

# Siege feiern oder Niederlagen akzeptieren

---

Jede Niederlage ist schmerzlich, für die Einen mehr, für den Anderen weniger. Manche Fans weinen nach Niederlagen ihrer Mannschaft, andere können leichter damit umgehen. Zu welcher dieser Gruppierung gehörst du?

Also ich gebe zu, mir fällt es schwer zu verlieren, aber ich habe in den letzten Jahren gelernt leichter damit umzugehen.

Jesus ist mir darin ein großes Vorbild geworden. Er ist am Kreuz für meine Schuld gestorben. Auf den ersten Blick sieht das nach einer sehr schmerzlichen Niederlage aus. Und diese Niederlage war außerdem absolut unverdient! Ja, er hatte sogar Todesangst davor. Weil er wusste, wie es sich anfühlen wird.

Die Verse 41 - 44 in Lukas 22 beschreiben das sehr deutlich:

*41 Nicht weit von seinen Jüngern entfernt kniete Jesus nieder*

*42 und betete: "Vater, wenn es möglich ist, bewahre mich vor diesem Leiden. Aber nicht was ich will, sondern was du willst, soll geschehen."*

*43 Da erschien ein Engel vom Himmel und gab ihm neue Kraft.*

*44 Jesus litt Todesängste und betete so eindringlich, dass sein Schweiß wie Blut auf die Erde tropfte.*

Jesus erlitt diese Niederlage, um für uns den Sieg zu erringen. Die Ewigkeit, den Himmel. Aber auch mit diesem Vorbild ist es, nach Meisterschaften und Pokalsiegen schwer, den Schalter wieder auf null zu stellen. Es fängt alles wieder von vorne an. Niederlagen kommen und gehen. Siege werden errungen, was bleibt sind die Erinnerungen. Bei Jesus ist das anders, es ist und bleibt die Ewigkeit.

Bei mir ist das sportlich auch immer so gewesen. Niederlagen zu akzeptieren war sehr schwer für mich. Und doch hatte ich vor 25 Jahren eine entscheidende Wende. Nicht mehr Siege und Niederlagen bestimmen mein Leben, sondern die Tatsache das Jesus für mich am Kreuz gelitten und am Kreuz auf Golgatha gestorben ist. Er hat im ersten Moment für mich verloren, um den Sieg zu erringen!!! Damit ist für mich der Weg zurück zu Gott frei.

Das kann bei dir auch so sein. Wenn du Jesus dein Leben gibst, wirst du in Zukunft im „Siegerteam“ sein, auch wenn du weiterhin Niederlagen akzeptieren musst!

Die Tatsache bleibt, dass dieser Sieg am Kreuz auf Golgatha, jede Niederlage überwunden hat!

In diesem Sinne wünsche ich euch ein spannendes Fußballspiel. Natürlich wünschen wir uns alle viele Tore und am Ende einen Sieg für Deutschland. Aber wenn es anders kommt, freue dich auf deinen „persönlichen“ Sieg, wenn du ihn annimmst.

Mario Lefebre

